

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 15. April 2021 14:26

[Zitat von Roswitha111](#)

Andere Frage:

Findet Ihr die Bestimmung des AK-Titers einige Wochen nach der 2. Impfung sinnvoll?

Eine Bekannte (Arzthelferin) hat mir dazu geraten. Bei ihnen in der Praxis wurde das wohl bei allen MA gemacht und manche hatten kaum AK, andere viel. Da mein BMI etwas höher ist und es ja Bedenken gibt bezüglich des Impfschutzes bei Menschen mit Übergewicht, frage ich mich, ob das sinnvoll wäre. Kostet wohl um die 20 Euro.

Andererseits sind AK ja nur ein Aspekt neben T-Zell-Immunität u.a. Faktoren, messbar sind ja nur die AK. Die Frage ist auch, ob es denn dann überhaupt Konsequenzen hätte, wenn der Titer zu niedrig ist. Bisher gibts ja keine Erfahrungen mit einer 3. Dosis als Booster und erst recht keinen Anspruch.

Ich kenne welche, die es gemacht haben, frage mich aber, ob es so viel bringt? Antikörper verschwinden ja relativ schnell wieder, ich las gestern erst von einer Untersuchung mit Covid-19-Erkrankten. Nach 6 Monaten ist bei sehr vielen wenig bis nichts mehr nachweisbar.

Und mit einer 3. Impfung wird man tatsächlich warten müssen, ich rechne für mich mit Ende Herbst (dann für Mutationen).